Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

02.07.2026

Bürgerehrung anlässlich der Rettung eines zwölfjährigen Jungen

Medieninformation Polizeidirektion Görlitz Nr. 289/2026

Bürgerehrung anlässlich der Rettung eines zwölfjährigen Jungen

Bezug: Medieninformationen der Polizeidirektion Görlitz Nr. 496/2025 vom 19. November 2025, 497/2025 vom 20. November 2025 und 501/2025 vom 23. November 2025

Elsterheide, OT Geiserswalde, Zum Leuchtturm, Geierswalder See

19.11.2025, 13:15 Uhr

Elsterheide

30.06.2026

Am Dienstag hat in der Gemeindeverwaltung Elsterheide eine Bürgerehrung anlässlich der Rettung eines 12-jährigen Jungen aus dem Geierswalder See stattgefunden. Dazu empfingen die Bürgermeisterin der Gemeinde Elsterheide, Frau Antje Gasterstädt, der Revierleiter des Polizeireviers Hoyerswerda, Herr Tobias Hilbert sowie Vertreter der örtlichen Feuerwehr, die Herren Jens Fischer (59) und Frank Demuth (58).

Was war passiert?

Am Mittwochmittag, des 19. November 2025, bemerkten die Herren Jens Fischer und Frank Demuth, welche als Angler mit ihrem Boot auf dem Geierswalder See unterwegs waren, einen Jungen, welcher sich an ein gekentertes Boot klammerte. Die beiden Lebensretter, die sich etwa 700 Meter von dem verunfallten Boot entfernt aufgehalten hatten, machten sich umgehend auf den Weg zu der Unfallstelle. Hier gelang es quasi in letzter Sekunde und mit vereinten Kräften, den 12-Jährigen an Bord des Bootes der Angler zu ziehen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der Junge war im Vorfeld mit seinem Opa (64) ebenfalls zum Angeln mit einem Boot auf dem Geierswalder See unterwegs gewesen. Durch eine Verkettung von unglücklichen Umständen kenterte das Boot jedoch. Der Junge konnte sich an dem noch aus dem Wasser ragenden Teil des Bootes festklammern, der Opa ging in dem circa fünf bis sieben Grad kalten Wasser unter.

Durch die Retter und die umgehend hinzukommende Wasserschutzpolizei wurde der Junge an Land gebracht und an die dort bereits wartenden Rettungskräfte übergeben.

Rettungseinsatz und Suchmaßnahmen

Es folgte dann eine mehrtätige Such- und Rettungsaktion nach dem vermissten Opa des geretteten Jungen. Dabei nahmen neben den Feuerwehren aus den umliegenden Orten, Kräfte der Polizeidirektion Görlitz, der Wasserschutzpolizei der sächsischen Bereitschaftspolizei, der Technischen Einsatzeinheiten der Bereitschaftspolizeien Sachsen und Thüringen und der Polizeihubschrauberstaffel der sächsischen Bereitschaftspolizei auch Kräfte der Rettungshundestaffel Sachsen - Ost teil. Einer der beiden Retter beteiligte sich ebenfalls in den folgenden Tagen an den Suchmaßnahmen. Nach vier Tagen Suche konnte der Vermisste nur noch tot geborgen werden.

Anerkennung und Bürgerehrung

Nun, mehr als ein halbes Jahr später, erfolgte die Ehrung der beiden Lebensretter. Sie erhielten neben Anerkennung und Respekt einen Strauß Blumen, eine Urkunde und einen Gutschein. Bürgermeisterin Frau Gasterstädt betonte im Gespräch den Mut und die Courage, die die beiden Angler gezeigt hätten. Es sei vorbildhaft und wichtig für die Gesellschaft, dass man in Not geratenen Menschen zu Hilfe kommt. Auch Revierleiter Tobias Hilbert betonte die Dramatik und den Zeitdruck, unter dem die Retter gehandelt hätten. Vor allem, dass die Angler die Situation trotz der Entfernung richtig eingeschätzt und danach gehandelt hätten, sei bemerkenswert.

Die Herren Fischer und Demuth ließen im anschließenden Gespräch die dramatischen und emotionalen Ereignisse nochmals aus ihrer Sicht Revue passieren. (ks)

Anlage: Bild der Bürgerehrung (v.l.n.r.): Frau Antje Gasterstädt, Herr Jens Fischer, Herr Frank Demuth, Herr Tobias Hilbert

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Unfall auf der A 4

BAB 4, Görlitz - Dresden, in Höhe Burkau

01.07.2026, 05:45 Uhr

Zu einem Verkehrsunfall mit Blechschaden ist es am Mittwochmorgen auf der A 4 in Höhe Burkau in einer Baustelle gekommen. Ein 29-Jähriger war

mit seinem VW in Richtung Dresden unterwegs und kam offenbar durch Unachtsamkeit nach rechts von der Fahrbahn ab. Dabei stieß der Pkw gegen einen Bordstein. Es entstand Sachschaden von rund 1.000 Euro. Der Golf war nicht mehr fahrbereit und blockierte die Fahrspur in der Baustelle. Ein Stau war die Folge. Autobahnpolizisten nahmen den Unfall auf. (sh)

Kontrolle deckt mehrere Verstöße auf

BAB 4, Görlitz - Dresden, Grenzübergang Ludwigsdorf

01.07.2026, 17:30 Uhr

Autobahnpolizisten haben am Mittwochabend einen 63-Jährigen mit seinem Ford kontrolliert, der über die A 4 aus Polen nach Deutschland eingereist ist. Die Ordnungshüter stellten fest, dass der Mann nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Für den Pkw bestand keine gültige Versicherung. Außerdem war das Fahrzeug zur Zwangsentstempelung ausgeschrieben. Die Beamten untersagten die Weiterfahrt und fertigten Anzeigen. (sh)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Fundsachen - Eigentümer gesucht

Bezug: Medieninformation Polizeidirektion Görlitz Nr. 281/2026 vom 29. Juni 2026

Malschwitz, OT Wartha, Olbasee

28.06.2026

Was war passiert?

Wie der Polizei am Sonntag bekannt wurde, sind mehrere Gegenstände am Nordstrand des Olbasees in Wartha aufgefunden worden. Dabei handelte es sich um Schuhe, einen Autoschlüssel sowie eine Uhr.

Die Polizei suchte Zeugen. Ein Badeunfall konnte nicht ausgeschlossen werden.

Rechtmäßiger Eigentümer ausfindig gemacht

Die Polizei gibt nun Entwarnung. Der rechtmäßige Eigentümer konnte ausfindig gemacht werden. Es kam weder zu einem Badeunfall noch zu strafbaren Handlungen. (sh)

Haltestelle heimgesucht

Bischofswerda, Bahnhofstraße

01.07.2026, 03:50 Uhr polizeibekannt

Wie der Polizei am frühen Mittwochmorgen bekannt wurde, haben Vandalen ihr Unwesen an der Bahnhofstraße in Bischofswerda getrieben. Die Täter brachten mittels weißer Farbe ein verfassungsfeindliches Symbol auf die Glasfront einer Haltestelle auf. Der Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. Der Staatsschutz ermittelt. (sh)

Reh ausgewichen

Wachau, OT Lomnitz

01.07.2026, 17:30 Uhr

Am Mittwochabend hat sich ein Verkehrsunfall zwischen Lomnitz und Wachau ereignet. Ein 18-jähriger VW-Lenker befuhr in Richtung Großnaundorf und wich offenbar einem Reh aus. Dabei kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Baum. Der junge Mann kam leicht verletzt in ein Krankenhaus. Der Sachschaden belief sich auf etwa 5.000 Euro. (ks)

Reifen zerstochen

Hoyerswerda, Albrecht-Dürer-Straße

30.06.2026, 19:00 Uhr - 01.07.2026, 18:45 Uhr

Unbekannte haben zwischen Dienstag- und Mittwochabend einen Pkw an der Albrecht-Dürer-Straße in Hoyerswerda beschädigt. Die Täter zerstachen einen Reifen eines Golf mittels eines unbekannten Gegenstandes. Der Sachschaden belief sich auf rund 200 Euro. Beamte nahmen die Anzeige auf. Der örtliche Revierkriminaldienst ermittelt wegen Sachbeschädigung. (sh)

Ohne gültige Fahrerlaubnis unterwegs

Lauta, Karl-Liebknecht-Straße

01.07.2026, 15:15 Uhr

Eine Streife des Hoyerswerda Reviers hat am Mittwochnachmittag einen 78-Jährigen mit seinem Elektrokleinstfahrzeug auf der Karl-Liebknecht-Straße in Lauta kontrolliert. Dem Senior war offenbar nicht bewusst, dass er für die Nutzung des Mobils eine gültige Fahrerlaubnis benötigt. Die Beamten untersagten die Weiterfahrt und fertigten eine Anzeige. (sh)

Pkw überschlagen - Zeugen gesucht

Königswartha, OT Entenschenke, K 7284

01.07.2026, 16:50 Uhr

Zu einem schweren Verkehrsunfall ist es am Mittwochnachmittag auf der K 7284 gekommen. Ein 19-Jähriger war mit seinem Ford aus Richtung Entenschenke nach Commerau unterwegs und kam in einer Linkekurve aus bislang ungeklärter Ursache erst nach rechts und dann nach links von der Fahrbahn ab. Der Pkw überschlug sich. Der junge Mann wurde schwerverletzt mit einem Hubschrauber in eine Klinik geflogen. Der Sachschaden belief

sich auf rund 3.000 Euro. Für das Wrack rückte ein Abschlepper an. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen aufgenommen.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise zum Unfall geben können, werden gebeten, sich telefonisch bei der Verkehrspolizeiinspektion unter der Rufnummer 03591 367 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (sh)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

In Gartenlauben eingebrochen

Görlitz

30.06.2026, 19:00 Uhr - 01.07.2026, 16:15 Uhr

Langfinger haben zwischen Dienstagabend und Mittwochnachmittag eine Kleingartenanlage in Görlitz heimgesucht. Die Täter drangen gewaltsam in zwei Lauben ein und entwendeten mehrere Werkzeuge, Akkus und Genussmittel im Wert von knapp 1.200 Euro. Beamte nahmen die Anzeige auf und sicherten umfangreich Spuren. Der örtliche Revierkriminaldienst befasst sich mit dem Fall. (sh)

Tempokontrolle

B 6, Gewerbegebiet Hoterberg

01.07.2026, 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Ein Messteam hat am Mittwoch vier Stunden lang die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B 6 in Höhe des Gewerbegebietes Hoterberg kontrolliert. Im betreffenden Streckenabschnitt gilt ein Tempolimit von 100 km/h. Von gemessenen 795 Fahrzeugen hatten es 25 zu eilig. Die Ordnungshüter sanktionierten mit 14 Verwarn- und elf Bußgeldverfahren. Den unrühmlichen Tagesrekord stellte ein Mercedes mit Görlitzer Kennzeichen auf, der mit 142 km/h gemessen wurde. Ein Punkt in Flensburg und 200 Euro Bußgeld werden die Folgen sein. (sh)

Die Vorfahrt genommen

Zittau, OT Eckartsberg, B 178n

01.07.2026, 17:30 Uhr

Ein 56-jähriger Pkw-Lenker hat am Mittwochabend an der Auffahrt zur B 178n in Eckartsberg einen Verkehrsunfall verursacht. Der Mann übersah offenbar einen vorfahrtsberechtigten 56-jährigen Lkw-Fahrer. Bei dem Zusammenstoß wurde der Verursacher leicht verletzt und kam zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus. Der Sachschaden belief sich auf etwa 15.000 Euro. (ks)

Betrügern zum Opfer gefallen

Weißwasser/O.L.

20.06.2026 - 01.07.2026, 09:00 Uhr

In den vergangenen Tagen ist eine Seniorin in Weißwasser Betrügern aufgesessen. Die Geschädigte erhielt ein Schreiben und danach mehrere Anrufe eines vermeintlichen Rechtsanwaltes. Die Betrüger gaukelten der Dame vor, sie hätte mehrere Glücksspielverträge abgeschlossen und forderten einen vierstelligen Betrag zur Kündigung. Das Opfer ließ sich zu einer Zahlung von rund 8.600 Euro hinreißen. Der örtliche Revierkriminaldienst ermittelt wegen Betrugs. (sh)

Brand in Firma ausgebrochen

Schleife, Friedensstraße

01.07.2026, 14:20 Uhr

Zu einem Feuerwehreinsatz ist es am Mittwochnachmittag in Schleife gekommen. Die Kameraden rückten zu einem Brand einer Werkhalle an der Friedensstraße aus. Die Rettungskräfte löschten die Flammen. Eine 59-Jährige und ein 67-Jähriger wurden leicht verletzt. Der Sachschaden belief sich auf rund 50.000 Euro. Ein Brandursachenermittler wird zum Einsatz kommen. (sh)

Medien:
Foto: Bürgerehrung